

Fax: 0521 554-114

Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Vorname, Nachname

Branche

Funktion

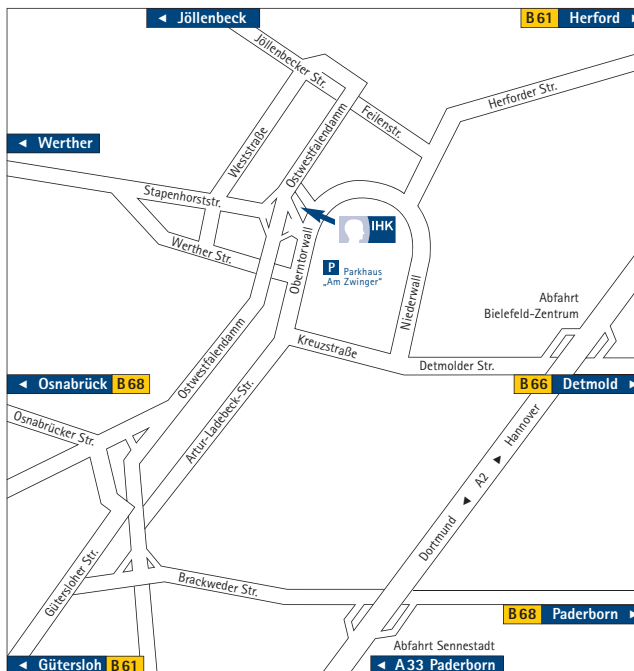
Wir interessieren uns für folgende Veranstaltung/en und bitten um weitere Informationen.

Veranstaltungs-Nr.

Ich bin an den Veranstaltungen der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld im Bereich Technologie und Innovation interessiert und möchte zu weiteren Veranstaltungen per E-Mail eingeladen werden. Ausschließlich zu diesem Zweck werden mein Name, meine E-Mail-Adresse und meine Anschrift gespeichert. Für mich besteht jederzeit die Möglichkeit, diese Einwilligung durch eine kurze Nachricht an die o. a. Postanschrift oder per E-Mail an info@bielefeld.ihk.de zu widerrufen.

Datum

Unterschrift



IHR ANSPRECHPARTNER:

Referat Technologietransfer

Dr. Claus Lichtenberg

Telefon: 0521 554-223

Fax: 0521 554-114

E-Mail: c.lichtenberg@bielefeld.ihk.de

Industrie- und Handelskammer

Ostwestfalen zu Bielefeld

Elsa-Brändström-Straße 1-3, 33602 Bielefeld

Telefon: 0521 554-0

Fax: 0521 554-444

Internet: www.bielefeld.ihk.de



MEGATRENDS

Zukunft hat Konjunktur

Veranstaltungsreihe der
IHK Ostwestfalen **2011**



Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld

MEGATRENDS

Zukunft hat Konjunktur

Wer neue Geschäftsfelder sucht, orientiert sich meist an technischen Entwicklungen oder Modeströmungen. Die Entwicklung der Gesellschaft und der Märkte wird aber zunehmend von ökologischen und sozialen Megatrends geprägt.

Megatrends zeichnen sich dadurch aus, dass sie über einen längeren Zeitraum wirken und weltweite Veränderungen hervorrufen können. Zugleich treiben Megatrends tief greifende Änderungen der politischen sozialen und wirtschaftlichen Strukturen voran. Sie beeinflussen die Politik, die Unternehmen und Einzelpersonen gleichermaßen. Megatrends haben somit maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung zukünftiger Märkte, Geschäftsfelder und das persönliche Umfeld.

Begriffe wie demografischer Wandel, weiter zunehmende Globalisierung, Fach- und Führungskräfte-mangel, Ressourcenknappheit, Klimawandel und steigender Energiebedarf sind nur einige dieser Megatrends, die von vielen Unternehmen bereits als Risikofaktoren für wirtschaftliche Entwicklungen wahrgenommen werden. Sie können aber auch als Chancen gesehen werden: Regenerative Energietechnologien, effiziente Antriebe, bessere Aus- und Weiterbildung oder ressourcen-sparende Innovationen stehen den genannten Risiken als wirtschaftliche Chance gegenüber. Kenntnisse über Megatrends helfen Hindernisse zu überwinden und Entwicklungsmöglichkeiten zu erkennen.

Deshalb informiert die IHK Ostwestfalen zu Bielefeld in der Veranstaltungsreihe MEGATRENDS 2011 über maßgebliche Trends. Namenhafte Referenten geben dabei Einblicke in zukünftige Entwicklungen und wie Unternehmen diese erfolgreich nutzen können.

Mittwoch, 6. April 2011 | 17.00 – 19.00 Uhr

1 AUFTAKTVERANSTALTUNG: MEGATRENDS 2011

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung gibt Klaus Burmeister, Geschäftsführer der Z_punkt GmbH aus Köln, einen Überblick über die von ihm identifizierten Megatrends und deren Bedeutung für die regionale Wirtschaft. Z_punkt ist ein Beratungsunternehmen für strategische Zukunftsfragen und bezeichnet sich selbst als Experten für Corporate Foresight – die Übersetzung von Trend- und Zukunftsforschung in die Praxis des strategischen Managements. Seit 1997 unterstützt Z_punkt Unternehmen damit. Dabei beruht deren Arbeit auf einer simplen Einsicht: Entscheider müssen im Hier und Jetzt handeln, ohne dabei die Weichenstellungen für morgen zu vergessen. Z_punkt leistet Unterstützung, diesen Spagat zu meistern.

Donnerstag, 5. Mai 2011 | 17.00 – 19.00 Uhr

2 ARBEITSWELT UND GESELLSCHAFTLICHER WANDEL

Der Treffpunkt IHK „Rente mit 69? Fachkräftesicherung und Stabilität der Sozialsysteme: Zwei Seiten einer Medaille“ behandelt die Frage, wie lange wir angesichts des gesellschaftlichen Wandels zukünftig arbeiten wollen und sollen. Hauptreferent ist Prof. Dr. Meinhard Miegel, Vorstandsvorsitzender von „Denkwerk Zukunft – Stiftung kulturelle Erneuerung“ aus Bonn. In einer Diskussionsrunde mit Ingrid Sehrbrock, stellvertretende DGB-Vorsitzende aus Berlin, Prof. Dr. Werner Abelshauer von der Universität Bielefeld und Wolf D. Meier-Scheuven, Geschäftsführender Gesellschafter Boge Kompressoren Otto Boge GmbH & Co. KG aus Bielefeld, soll die Frage unter der Moderation der TV-Journalistin Brigitte Büscher durchaus kontrovers diskutiert werden.

Freitag, 13. Mai 2011 | 11.00 – 16.30 Uhr

3 FACHKRÄFTE UND DEMOGRAFIE

Der Demographie Kongress der für Weiterbildung verantwortlichen Akademie der IHK beleuchtet in mehreren Vorträgen und Fachforen die Gewinnung von Fach- und Führungskräften, die berufliche Erstausbildung als gezielte Nachwuchsförderung, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Integration und Förderung von Geringqualifizierten sowie ein betriebliches Gesundheitsmanagement. Interessenten profitieren dabei von der Expertise von Wissenschaftlern und Unternehmenspraktikern bei der Entwicklung von Belegschaften in Zeiten des Fachkräftemangels. Hauptreferentin ist Professorin Dr. Jutta Rump vom Institut für Beschäftigung und Employability aus Ludwigshafen.

Dienstag, 11. Oktober 2011 | 16.00 – 18.00 Uhr

4 LOGISTIK UND CO₂-EFFIZIENZ

Nach Wissenschaft und Politik kommt das Thema CO₂-Effizienz nun auch bei Industrie und Logistik an. Vieles ist aber noch unklar. Antworten auf Fragen zur Bilanzierung der Treibhausgasemissionen für den Lebensweg eines Produktes werden in dieser Veranstaltung erörtert. Mit besonderem Fokus auf die Logistik wird geklärt, ob und wenn ja, warum Zeit und Geld in die Erstellung einer aufwendigen Ökobilanz investiert werden sollte. Darüber hinaus wird der Frage nachgegangen, ob es Standards gibt, die die ermittelten Werte vergleichbar machen. Experten aus Wissenschaft und Praxis informieren Unternehmen darüber, wie mit dem Thema weiter umgegangen werden kann.

Mittwoch, 30. November 2011 | 18.00 – 20.00 Uhr

5 GLOBALISIERUNG UND PERSPEKTIVEN

Der Blick in die Zukunft scheint in wirtschaftlich angespannten Zeiten oft schwierig. Dabei ist es gerade jetzt wichtig, die Weichen auf Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftlichen Vorsprung zu stellen. Für den Blick in die Zukunft sind langfristige Prognosen erforderlich. Um deren Notwendigkeit und Nutzen geht es in diesem Treffpunkt IHK. Hauptreferent dieser Veranstaltung ist Dr. Christian Böllhoff, Geschäftsführender Gesellschafter der Prognos AG aus dem schweizerischen Basel. Was bleibt, was kommt? Thematisiert werden die Auswirkungen der Wirtschaftskrise, die weltwirtschaftlichen Entwicklungen und Erwartungen bis 2035 sowie die daraus resultierenden Perspektiven für Deutschland und Ostwestfalen.

Alle Veranstaltungen finden in der IHK in Bielefeld statt.

